



Berlin, den 10.2.06 Sehr geehrte Frau. Mit freundlichen Dank für Ihre Zeilen bitte ich Sie, uns doch gleich nach Ihrer Ankunft das Vergnügen Ihres Besuchs zu machen, ich gehe Mittwoch Nachm. 5 Uhr auf die Reise und komme erst am 21. Febr. wieder. Es wäre mir sehr erwünscht, mit Ihnen vor meiner Abreise noch Rücksprache nehmen zu können. Ich schlage als Anfangsnummer vor: Eine Faust Ouvertüre von Rich. Wagner und dann als Zwischennummer Les Préludes kompositorische Dichtung, F. Liszt. So werden wir ein sehr interessantes Programm haben. Auf Wiedersehen, und mit freundlichen Grüßen für Sie und Ihren Sohn Ihr ergebener Xaver Scharwenka W. Blumenthalstr. 17 (handschriftliche Notiz unleserlich)